



GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger
am Mittwoch, 05.10.2016, 17:30 Uhr bis 20:10 Uhr
im Stadtverordnetensitzungssaal

Anwesenheiten

Vorsitz:

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Lorenz Franz

Anwesend:

Stadtverordneter Rainer Binde
Stadtverordnete Monika Brücher
Stadtverordneter Niklas Debus
Stadtverordneter Andreas Dupp
Stadtverordneter Klaus Dieter Engel
Stadtverordnete Kathrin Ewerling
Stadtverordneter Dr. Stefan Freischlad
Stadtverordneter Hans Fuhr
Stadtverordneter Jörg Hain
Stadtverordneter Matthias Hain
Stadtverordneter Attila Hartmann
Stadtverordneter Manuel Helsper 17:30 - 19:58 Uhr
Stadtverordneter Manuel Hennings
Stadtverordneter Hubert Hof
Stadtverordneter Peter Hornof
Stadtverordneter Ulrich Kasteleiner 17:30 - 19:58 Uhr
Stadtverordneter Siegfried Kilian 17:37 - 20:10 Uhr
Stadtverordneter Sascha Kraus
Stadtverordnete Regina Mohri-Philippus
Stadtverordnete Dr. Rebecca Neuburger-Hees
Stadtverordneter Sascha Panten
Stadtverordnete Katrin Reichel
Stadtverordneter Julian Schlemper
Stadtverordneter Joachim Schmidt
Stadtverordneter Leo Schnaubelt
Stadtverordneter Jochen Schneider
Stadtverordneter Andreas Schuster

Stadtverordneter Carsten Seelmeyer
Stadtverordneter Dr. Andreas Steiner
Stadtverordnete Susanne Steiner
Stadtverordneter Volkmar Triesch
Stadtverordneter Johannes Weyel
Stadtverordneter Peter Wiederich

17:30 - 18:27 Uhr

Entschuldigt fehlten:

Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel
Stadtverordneter Renè Rechner
Stadtverordneter Jürgen Weber

Vom Magistrat waren anwesend:

Bürgermeister Mario Schramm
Erster Stadtrat Sebastian Pulfrich
Stadtrat Herbert Fassel
Stadtrat Brunhilde Franz
Stadtrat Winfried Schlemper
Stadtrat Sigrun Schmidt
Stadtrat Helmut Schneider

Von der Verwaltung waren anwesend:

Schritfführerin Julia Bastian
die Herren Timo Dietermann, Münker, Dr. Dietermann und Peter

Gäste:

Keine.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Magistrates
- 2.1 Aktivierung des Bürgerinformationssystems
- 2.2 Mitarbeiter- und Kundenbefragung
- 2.3 Bebauungs- und Flächennutzungsplanung "Am Schimberg", Flammersbach
- 2.4 Fahrradwege im Stadtgebiet - Anfrage von Stadtverordneten Jochen Schneider
3. Städtisches Mitteilungsblatt (VL-232/2016)
4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Haiger (VL-229/2016)
5. Ortsgericht Haiger I (Kernstadt/Flammersbach) (VL-233/2016)
hier: Neuwahlen Ortsgerichtsvorsteher und Ortsgerichtsschöffin
6. Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (VL-269/2016)
7. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Haiger (VL-247/2016)
8. Halbjahresbericht 2016 (MI-30/2016)
9. Bericht zum Kläranlagenbetrieb 2015 (MI-25/2016)
10. Bebauungsplan „Am Tannenhof“, Gemarkung Flammersbach im Verfahren gem. § 13a BauGB (VL-224/2016)
11. Bauleitplanung der Stadt Haiger (VL-238/2016)
Bebauungsplan „Budenbergweg“, Gemarkung Haiger, im Verfahren gem. § 13a BauGB
hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplanes und der Begründung
c) Satzungsbeschluss zur Orts- und Gestaltungssatzung
12. Bauleitplanung der Stadt Haiger (VL-239/2016)
2. Änderung des Bebauungsplanes „Pfefferwiese, Langwiese, Weidchen“, Gemarkung Sechshelden
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB
13. 3. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Scheid“, Gemarkung Felldilln (VL-240/2016)
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
14. Bauleitplanung der Stadt Haiger (VL-241/2016)
Bebauungsplan „Unterm Beul“, Gemarkung Weidelbach
hier: Satzungsbeschluss zur Orts- und Gestaltungssatzung
15. Bauleitplanung der Stadt Haiger (VL-243/2016)
20. Flächennutzungsplanänderung (Bereich „Mahlwerke Kreutz, Rangier- und Abstellplatz“), Gemarkung Langenaubach
hier: a) Beratung und Beschluss über abgegebene Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung gem. 3 Abs. 2 BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB

b) Feststellungsbeschluss der Flächennutzungsplanänderung

16. Bauleitplanung der Stadt Haiger (VL-242/2016)
Bebauungsplan „Mahlwerke Kreuz, Rangier- und Abstellplatz“,
Gemarkung Langenaubach
hier: a) Abwägung über die abgegebenen Stellungnahmen während der
öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und im Beteili-
gungsverfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB
b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB für den Bebau-
ungsplan
einschl. Begründung
c) Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssat-
zung
gem. § 81 Abs. 3 HBO in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB
17. Bauleitplanung der Stadt Haiger (VL-246/2016)
2. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Klee und Auf der Weiher-
wies“, Gemarkung Offdilln
hier: 1. Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
3. Satzungsbeschluss der Festsetzungen auf der Grundlage von
§ 81 HBO
18. Einziehung des Fahrweges (Wirtschaftsweges) Parzelle 316, Flur 6, in der (VL-245/2016)
Gemarkung Haigerseelbach
19. Antrag der FWG-Haiger Fraktion vom 05.09.2016 (3/2016)
hier: Rechnungen der Stadtwerke
20. Antrag der FWG-Haiger Fraktion vom 05.09.2016 (2/2016)
hier: Rechnungen der Stadt Haiger
21. Antrag der FWG-Haiger Fraktion vom 12.09.2016 (6/2016)
hier: Verkehrsregelung „Haarwasen“
22. Antrag der CDU-Fraktion, SDP-Fraktion, FWG Haiger und FDP-Fraktion (8/2016)
vom 19.09.2016
hier: Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses
23. Prüfantrag der FWG-Haiger Fraktion vom 05.09.2016 (1/2016)
hier: Gebührenrechnung
24. Prüfantrag der FWG-Haiger Fraktion vom 06.09.2016 (4/2016)
hier: Einrichtung einer Außenstelle des Standesamtes Haiger in der „Alten
Kapelle“ in Haiger-Langenaubach
25. Prüfantrag der FWG-Haiger Fraktion vom 06.09.2016 (5/2016)
hier: Waldbestattungen
26. Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 19.09.2016 (7/2016)
hier: a) in welchem Umfang die Stadt Haiger den Anschluss der Blockhüt-
te
des Heimatvereins in Langenaubach an die öffentliche Wasser- u.
Abwasserversorgung fördern und

b) welche Kreis- u. Landeszuschüsse der Verein ggf. zudem in
Anspruch nehmen kann
27. Prüfantrag der FDP-Fraktion vom 21.09.2016 (9/2016)
hier: Voraussetzung zur Öffnung des oberen Friedhofzugangs Verlänge-
rung
„Kirlenweg“ Rodenbach

- | | | |
|------|--|-----------|
| 28. | Anfrage der FWG-Haiger Fraktion vom 07.09.2016
hier: Hallenbad / Stadtwerke | (10/2016) |
| 29. | Anfrage der FWG-Haiger Fraktion vom 07.09.2016
hier: Ablesen der Zähler für Wasser, Strom und Gas | (11/2016) |
| 30. | Anfrage der FWG-Haiger Fraktion vom 08.09.2016
hier: 25-jähriges Jubiläum Partnerschaft Wolfsberg | (12/2016) |
| 31. | Anfrage der FWG-Haiger Fraktion vom 08.09.2016
hier: Gefahrensituation; spielende Kinder auf der Bundesstraße | (13/2016) |
| 32. | Anfrage der FDP-Fraktion vom 21.09.2016
hier: Status Mühlgraben Allendorf | (14/2016) |
| 33. | Anfragen / Anregungen | |
| 33.1 | Stadtverordneter Binde:
Sachstand zum Thema Hartplatz am "Haarwasen" | |
| 33.2 | Stadtverordneter Panten:
Danke für Umsetzung im Kindergarten Roßbachtal, der Fahrradwege und Stellplätze | |
| 33.3 | Stadtverordneter Panten:
Baustelle in der Dillenburger Straße | |
| 33.4 | Stadtverordneter Panten:
Informationen an Bürgerschaft über Facebook | |
| 33.5 | Stadtverordneter Schnaubelt:
Straßenverhältnisse "Niederstruth" in Fellerdilln | |
| 33.6 | Stadtverordneter Schnaubelt:
Erneuerung des Parkplatzes an der kath. Kirche in Fellerdilln | |
| 33.7 | Stadtverordneter Schnaubelt:
Neue Tische für den Stadtverordnetensitzungssaal | |
| 33.8 | Stadtverordneter Seelmeyer:
Arbeiten am Hartplatz "Haarwasen" | |
| 33.9 | Stadtverordneter Seelmeyer:
Straßenleuchten am Bahnhof Rodenbach | |

Sitzungsverlauf

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Lorenz Franz eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger um 17:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Im Rahmen der Sitzung des Ältestenrates hat die FWG-Haiger Fraktion beantragt, die Tagesordnungspunkte 19 und 20 zu tauschen. Dieser Veränderung der Reihenfolge der Tagesordnung stimmt die Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich zu.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Lorenz Franz beantragt, die Grundstücksangelegenheit (TOP 34) nichtöffentlich zu beraten und die Abstimmung öffentlich durchzuführen.

Mit 28 Ja-Stimmen, 3-Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschließt die Stadtverordnetenversammlung, den TOP 34 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und anschließend öffentlich abzustimmen.

2. Mitteilungen des Magistrates

Die Stadtverordneten Dr. Andreas Steiner und Susanne Steiner sind aufgrund § 25 HGO nicht anwesend.

2.1 Aktivierung des Bürgerinformationssystems

Ab 17.10.2016 erfolgt die Freischaltung des Bürgerinformationssystems auf der städtischen Homepage, so dass die öffentlichen Protokolle und auch Beschlussvorlagen von den Bürgern eingesehen werden können.

2.2 Mitarbeiter- und Kundenbefragung

Aktuell wird eine Mitarbeiter- und Kundenbefragung im Rathaus durchgeführt. Die Kundenbefragung zielt auf die allgemeine Zufriedenheit ab, wobei jeder auch die Gelegenheit hat, sich schriftlich zu äußern.

2.3 Bebauungs- und Flächennutzungsplanung "Am Schimberg", Flammersbach

Im seiner Sitzung am 04.10.2016 hat der Magistrat den aktuellen Überlegungen zur Ausweitung des Plangebietes „Am Tannenhof“ auf die komplette Gewann – soweit eine Bebauung nach dem gültigen Bebauungsplan und Flächennutzungsplan grundsätzlich möglich sein dürfte – zugestimmt. Der Magistrat hat den Bürgermeister beauftragt, die Stadtverordnetenversammlung zu ersuchen, den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Am Tannenhof“ dahingehend zu fassen, dass das Plangebiet im o.g. Sinne ausgeweitet wird (siehe TOP 10).

2.4 Fahrradwege im Stadtgebiet - Anfrage von Stadtverordneten Jochen Schneider

Die von Stadtverordneten Jochen Schneider angeforderte Aufstellung über die Fahrradwege im Stadtgebiet liegt den Stadtverordneten in Papierform vor.

3. Städtisches Mitteilungsblatt

VL-232/2016

Die ergänzenden Richtlinien zu den Inhalten des Mitteilungsblattes werden den Stadtverordneten vorgelegt.

Stadtverordneter Hornof stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ergänzen:
„Magistrat und Verwaltung werden die tatsächlichen Kosten für das Mitteilungsblatt nach 12 Monaten bilanzieren und das Ergebnis in der darauf folgenden Stadtverordnetensitzung zur Kenntnis bringen.“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Ergänzung des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Basis der ergänzenden Richtlinien die schnellstmögliche Einführung eines wöchentlich erscheinenden Mitteilungsblattes für Haiger und die 13 Stadtteile. Dieses kann – die Änderung der Hauptsatzung vorausgesetzt - ab dem 3. November 2016 erscheinen.

Der Magistrat und die Verwaltung werden die tatsächlichen Kosten für das Mitteilungsblatt nach 12 Monaten bilanzieren und das Ergebnis in der darauf folgenden Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis bringen.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Haiger

VL-229/2016

Die Stadtverordnetenversammlung verständigt sich darauf, die Thematik „Erbbaurecht“ nicht auf den Magistrat zu delegieren (§ 1 Abs. 3 Nr. 5 und 6 des Entwurfs aus Basis der Beratung HFA).

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Hauptsatzung in der der Vorlage beigefügten Fassung (vom 05.10.2016), wobei die Thematik „Erbbaurecht“ nicht auf den Magistrat delegiert wird. Zusätzliche Ausführungsbestimmungen werden im kommenden Sitzungsblock vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

**5. Ortsgericht Haiger I (Kernstadt/Flammersbach)
hier: Neuwahlen Ortsgerichtsvorsteher und Ortsgerichtsschöffin**

VL-233/2016

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt Folgendes:

- > **Neuwahl Thomas Lotter**, geb. 30.12.1964, wohnhaft Walkenmühlstraße 28, 35708 Haiger, zum **Ortsgerichtsvorsteher**.
- > **Neuwahl Inka Partsch geb. Steubing**, geb. 20.11.1975, wohnhaft Freiherr-vom-Stein-Straße 11, 35708 Haiger, zur **Ortsgerichtsschöffin**.

Zusammensetzungsvorschlag OG Haiger I (Kernstadt/Flammersbach) nach erfolgter Wahl:

Thomas Lotter	Haiger	OG-Vorsteher
Klaus Steubing	Haiger	stellv. OG-Vorsteher
Markus Peter	Haiger	OG-Schöffe
Till Erik Freischlad	Haiger	OG-Schöffe

Inka Partsch

Haiger

OG-Schöffin

Der Magistrat wird beauftragt diesen Zusammensetzungsvorschlag dem Amtsgericht Dillenburg mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6. Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen VL-269/2016

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Haiger in der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

7. 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Stadtwerke Haiger VL-247/2016

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den 1. Nachtrag der Stadtwerke Haiger in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 18 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

8. Halbjahresbericht 2016 MI-30/2016

Die Kenntnisnahme durch die Stadtverordnetenversammlung ist erfolgt.

9. Bericht zum Kläranlagenbetrieb 2015 MI-25/2016

Die Kenntnisnahme durch die Stadtverordnetenversammlung ist erfolgt.

**10. Bebauungsplan „Am Tannenhof“, Gemarkung Flammersbach VL-224/2016
im Verfahren gem. § 13a BauGB**

Die Stadtverordneten Dr. Andreas Steiner und Susanne Steiner sind aufgrund § 25 HGO nicht anwesend.

Bürgermeister Schramm beantragt die Ausweitung des der Beschlussfassung zu Grunde liegenden Plangebietes auf die komplette Gewinn (siehe Erläuterung zu TOP 2.3).

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Erweiterung 28 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen zu.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der separaten Bearbeitung des Bebauungsplanes „Am Tannenhof“, Gemarkung Flammersbach durch den Investor Herrn Günther Runkel und das Architekturbüro projektplan gmbh I runkel zu. Verfahrensverantwortung und Kosten liegen beim Antragsteller. Darüber hinaus beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Ausweitung des Plangebietes „Am Tannenhof“ auf die komplette Gewinn.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

11. Bauleitplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan „Budenbergweg“, Gemarkung Haiger, im Verfahren gem. § 13a BauGB hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB des Bebauungsplanes und der Begründung c) Satzungsbeschluss zur Orts- und Gestaltungssatzung	VL-238/2016
--	--------------------

Beschluss:

- a) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger beschließt nach Abwägung der vorliegenden Stellungnahmen gem. § 1 (7) BauGB die in der Anlage (S. 1 – 12) befindlichen Beschlussempfehlungen als Stellungnahmen der Stadt Haiger.
- b) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger fasst den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Budenbergweg“ in der Kernstadt Haiger einschließlich der Begründung als Satzung.
- c) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger beschließt die Festsetzungen des Bebauungsplanes „Budenbergweg“ in der Kernstadt Haiger gem. § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 81 HBO als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

12. Bauleitplanung der Stadt Haiger 2. Änderung des Bebauungsplanes „Pfefferwiese, Langwiese, Weidchen“, Gemarkung Sechshelden hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB	VL-239/2016
--	--------------------

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt unter der Voraussetzung, dass der Stadt Haiger keine Kosten im Hinblick auf die mögliche Zufahrtsregelung entstehen, Folgendes:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger fasst den Aufstellungsbeschluss für die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Pfefferwiese, Langwiese, Weidchen“, Gemarkung Sechshelden.

Der Bebauungsplan soll im Verfahren gem. § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung aufgestellt werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Flurstück 48 in der Flur 19, Gemarkung Sechshelden und hat eine Größe von 1.787 m².

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- | | |
|---|--------------------|
| 13. 3. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Scheid“, Gemarkung Fellerdilln
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB | VL-240/2016 |
|---|--------------------|

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst den Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Scheid“, Gemarkung Fellerdilln, zwecks Änderung der Festsetzungen zur Verkehrsfläche (z.B. „festgesetzten Bäumen“, „öffentlichen Beetflächen“, „Parkflächen“ sowie „Ein- und Ausfahrtsbereichen“) innerhalb des Straßenzuges „Am Blumenstück“.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- | | |
|---|--------------------|
| 14. Bauleitplanung der Stadt Haiger
Bebauungsplan „Unterm Beul“, Gemarkung Weidelbach
hier: Satzungsbeschluss zur Orts- und Gestaltungssatzung | VL-241/2016 |
|---|--------------------|

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger fasst den Beschluss über die Orts- und Gestaltungssatzung für den Bebauungsplan „Unterm Beul“.

Der Geltungsbereich liegt in der Gemarkung Weidelbach in der Flur 17, Flurstücke 126 bis 129 und 344 tlw. (Weg).

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- | | |
|---|--------------------|
| 15. Bauleitplanung der Stadt Haiger
20. Flächennutzungsplanänderung (Bereich „Mahlwerke Kreutz,
Rangier- und Abstellplatz“), Gemarkung Langenaubach
hier: a) Beratung und Beschluss über abgegebene Stellungnahmen während
der öffentlichen Auslegung gem. 3 Abs. 2 BauGB und im
Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB
b) Feststellungsbeschluss der Flächennutzungsplanänderung | VL-243/2016 |
|---|--------------------|

Beschluss:

- a) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger beschließt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB, wie auf den verkleinerten Beschlussvorschlägen vorgesehen, vorzunehmen.
- b) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger fasst den Feststellungsbeschluss über die 20. Flächennutzungsplanänderung (Bereich „Mahlwerke Kreutz, Rangier- und Abstellplatz“), Gemarkung Langenaubach, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

16. Bauleitplanung der Stadt Haiger Bebauungsplan „Mahlwerke Kreutz, Rangier- und Abstellplatz“, Gemarkung Langenaubach hier: a) Abwägung über die abgegebenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und im Beteili- gungsverfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB für den Bebau- ungsplan einschl. Begründung c) Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungs- satzung gem. § 81 Abs. 3 HBO in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB	VL-242/2016
---	--------------------

Beschluss:

- c) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger beschließt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und im Beteiligungsverfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB, wie auf den verkleinerten Beschlussvorschlägen vorgesehen, vorzunehmen.
- d) Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger fasst den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Mahlwerke Kreutz, Rangier- und Abstellplatz“, Gemarkung Langenaubach.
- e) Die Stadtverordnetenversammlung fasst den Satzungsbeschluss zur integrierten Orts- und Gestaltungssatzung gem. § 81 Abs. 3 HBO in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauGB für den Bebauungsplan „Mahlwerke Kreutz, Rangier- und Abstellplatz“, Gemarkung Langenaubach.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

17. Bauleitplanung der Stadt Haiger 2. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Klee und Auf der Weiherwies“, Gemarkung Offdilln	VL-246/2016
--	--------------------

**hier: 1. Abwägung durch die Stadtverordnetenversammlung
2. Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 1 BauGB
3. Satzungsbeschluss der Festsetzungen auf der Grundlage
von
§ 81 HBO**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Abwägungen werden, wie in der beigefügten Anlage vorgeschlagen, vorgenommen.
2. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Klee und Auf der Weiherwies“, Gemarkung Offdilln wird einschließlich der Begründung mit Umweltbericht als Satzung beschlossen.
3. Die Festsetzungen der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Auf dem Klee und Auf der Weiherwies“, Gemarkung Offdilln gem. § 81 HBO werden als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**18. Einziehung des Fahrweges (Wirtschaftsweges) Parzelle 316,
Flur 6, in der Gemarkung Haigerseelbach**

VL-245/2016

Beschluss:

a)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

„Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618), hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Nachstehender Fahrweg in der Gemarkung Haigerseelbach wird hiermit eingezogen:

Flur 6, Flurstück 316 „Fahrweg, Spitzewies“

§ 2

Die Einziehung wird am Tage nach der Veröffentlichung rechtswirksam.

b)

Die Einziehung erfolgt zum Zwecke des Flächenverkaufs.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**19. Antrag der FWG-Haiger Fraktion vom 05.09.2016
hier: Rechnungen der Stadtwerke**

3/2016

Der Magistrat empfiehlt die Umformulierung dahingehend, dass klar hervorgeht, dass es sich auf Neuanschlüsse in bereits bestehenden Häusern von Privatpersonen bezieht, die nachträglich an das Versorgungsnetz angeschlossen werden.

Die antragstellende Fraktion stimmt dem Vorschlag des Magistrates zu.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Antrag in der modifizierten Form zu.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**20. Antrag der FWG-Haiger Fraktion vom 05.09.2016 2/2016
hier: Rechnungen der Stadt Haiger**

Der Magistrat empfiehlt die Umwandlung in einen Prüfantrag.

Die antragstellende Fraktion stimmt dem Vorschlag des Magistrates zu.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Prüfantrag in der modifizierten Form zu.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

**21. Antrag der FWG-Haiger Fraktion vom 12.09.2016 6/2016
hier: Verkehrsregelung „Haarwasen“**

Der Antrag wird von der antragstellenden Fraktion auf Empfehlung des Magistrates zurückgezogen.

Beschluss:

-

Abstimmungsergebnis:

Ohne Abstimmung

**22. Antrag der CDU-Fraktion, SDP-Fraktion, FWG Haiger und FDP-Fraktion vom 19.09.2016 8/2016
hier: Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Antrag auf Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zu und legt fest, dass die Anzahl der Mitglieder 12 beträgt. Die Besetzung erfolgt im Verhältnis der übrigen Ausschüsse. Die Mitglieder sind der Verwaltung schriftlich mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

23. Prüfantrag der FWG-Haiger Fraktion vom 05.09.2016 **1/2016**
hier: Gebührenrechnung

Der Magistrat empfiehlt die Zustimmung zum Prüfantrag.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Prüfantrag zu.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

24. Prüfantrag der FWG-Haiger Fraktion vom 06.09.2016 **4/2016**
**hier: Einrichtung einer Außenstelle des Standesamtes Haiger in
der „Alten
Kapelle“ in Haiger-Langenaubach**

Der Magistrat empfiehlt der antragstellenden Fraktion die Rücknahme des Antrages.

Die antragstellende Fraktion stellt einen Änderungsantrag dahingehend, dass der Prüfantrag an die Ausschüsse JSSK und UBS verwiesen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich mit 29 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen für den Verweis an die Fachausschüsse aus.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Zurückverwiesen

25. Prüfantrag der FWG-Haiger Fraktion vom 06.09.2016 **5/2016**
hier: Waldbestattungen

Der Magistrat empfiehlt die Zustimmung zum Prüfantrag.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Prüfantrag zu.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

26. Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 19.09.2016 **7/2016**
**hier: a) in welchem Umfang die Stadt Haiger den Anschluss der
Blockhütte
des Heimatvereins in Langenaubach an die öffentliche Wasser-
u.
Abwasserversorgung fördern und

b) welche Kreis- u. Landeszuschüsse der Verein ggf. zudem in**

Anspruch nehmen kann

Der Magistrat empfiehlt die Zustimmung zum Prüfantrag.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Prüfantrag zu.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

- | | |
|---|---------------|
| 27. Prüfantrag der FDP-Fraktion vom 21.09.2016
hier: Voraussetzung zur Öffnung des oberen Friedhofzugangs
Verlängerung
„Kirlenweg“ Rodenbach | 9/2016 |
|---|---------------|

Der Magistrat empfiehlt der antragstellenden Fraktion die Rücknahme des Antrages, anderenfalls die Ablehnung.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Prüfantrag ab.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimme(n), 19 Gegenstimme(n), 12 Stimmenthaltung(en)

- | | |
|--|----------------|
| 28. Anfrage der FWG-Haiger Fraktion vom 07.09.2016
hier: Hallenbad / Stadtwerke | 10/2016 |
|--|----------------|

Am 17.03.2016 ist der Antrag auf einen steuerlichen Querverbund der Stadtwerke Haiger mit dem Hallenbad Haiger beim zuständigen Finanzamt eingereicht worden.

Aufgrund von Umzugsarbeiten innerhalb des Finanzamtes ist erst in den nächsten Wochen mit einem Antwortschreiben durch das Finanzamt zu rechnen. Mit diesem Schreiben wird das Finanzamt anhand erbetener Unterlagen die Prüfung der Frage einleiten, ob die Voraussetzungen für den steuerlichen Querverbund gegeben sind.

Das Ergebnis wird der Stadtverordnetenversammlung umgehend mitgeteilt.

- | | |
|--|----------------|
| 29. Anfrage der FWG-Haiger Fraktion vom 07.09.2016
hier: Ablesen der Zähler für Wasser, Strom und Gas | 11/2016 |
|--|----------------|

Der Auftrag für die Jahresablesung wurde, gemäß Magistratsbeschluss vom 27.06.2016, für die nächsten 3 Jahre an die Firma ASP aus Unna vergeben.

Hintergrund der Entscheidung zur Vergabe an ein externes Dienstleistungsunternehmen ist nicht der Faktor der Kosteneinsparung, sondern vielmehr die Sicherstellung einer fristgerechten und sachlich richtigen Abrechnung der Jahresverbräuche.

Durch die Umstellung im Jahr 2013 von der rollierenden Abrechnung (monatliche Ablesung in wechselnden Ortsteilen) auf die stichtagsbezogene Abrechnung (jeweils zum Jahresende), ist der Bedarf an Aushilfskräften auf ca. 20 angestiegen. Die vergangene Ablesung (im Jahr 2015) hat jedoch gezeigt, dass die Qualität und die Ergebnisse der Ablesungen zum Teil nicht ausreichend waren. Einige Rechnungen mussten beispielsweise aufgrund von Ablesefehlern wieder storniert und die Zählwerke erneut abgelesen werden, was einerseits zu einem erhöhten Ver-

waltungsaufwand geführt hat, andererseits zu Unzufriedenheit bei einigen Kunden durch die fehlerhaften Ablesungen.

Die Firma ASP liefert die Daten inkl. Statistikmodul, Fotodokumentation und Plausibilitätsprüfungen. Durch die Fotodokumentation entfällt die Notwendigkeit der erneuten Ablesung bei Unklarheiten bzgl. des Zählerstandes am Ablesetag. Die Plausibilitätsprüfung erzeugt Meldungen, wenn der aktuelle Jahresverbrauch um einen bestimmten Prozentsatz vom Vorjahresverbrauch abweicht.

Die Firma ASP ist sehr daran interessiert, für die Ablesung ebenfalls Haigerer Bürger zu beschäftigen – allein schon wegen der Ortskenntnisse und der Akzeptanz. Daher haben die Stadtwerke der Firma ASP die Kontaktdaten (sofern die betroffenen Personen damit einverstanden waren) derjenigen Aushilfskräfte weitergeben, die bisher gut und zuverlässig bei der Ablesung unterstützt haben. Von den bisherigen Ablesekräften werden nach aktuellem Kenntnisstand 8 auch in diesem Jahr – über die Firma ASP – bei der Ablesung mitwirken.

Somit bleibt den Haigerer „Hausfrauen und Senioren“, von denen in der Anfrage gesprochen wurde, auch weiterhin die Möglichkeit, eine Beschäftigung im Rahmen der Jahresablesung auszuüben.

**30. Anfrage der FWG-Haiger Fraktion vom 08.09.2016
hier: 25-jähriges Jubiläum Partnerschaft Wolfsberg**

12/2016

Da man sich ausgehend von einer momentan unglücklichen Lage Wolfsbergs (erneute Gebietsreform steht an) auf eine kleine politische Delegation verständigte, waren seitens der Gemeinde Wolfsberg nur der Bürgermeister und 5 Gemeinderäte/-rätinnen, von der Stadt Haiger der Magistrat, der Bürgermeister und der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher (für die Stadtverordnetenversammlung) anwesend.

**31. Anfrage der FWG-Haiger Fraktion vom 08.09.2016
hier: Gefahrensituation; spielende Kinder auf der Bundesstraße**

13/2016

Der Verwaltung ist das Problem bereits bekannt und es wurden Gespräche mit dem Betreiber der Flüchtlingsunterkunft geführt. Eine rechtliche Möglichkeit zur zwangsweisen Durchsetzung entsprechender Maßnahmen besteht nicht

**32. Anfrage der FDP-Fraktion vom 21.09.2016
hier: Status Mühlgraben Allendorf**

14/2016

Auf entsprechenden Antrag des Wasserrechtinhabers prüft das Regierungspräsidium Gießen aktuell die Genehmigungsfähigkeit einer neuen Wasserkraftanlage als Ersatz für die Altanlage. Der Magistrat wird in unregelmäßigen Abständen über die aktuellen Planungen des Wasserrechtinhabers informiert. In diesen Planungen spielt die Grabenstrecke von der B 277 bis zur ehemaligen Mühle an der Wachenbergstraße keine Rolle mehr. In Absprache mit der Oberen Wasserbehörde wurde der Graben daher in Höhe der B 277 mit Boden und Findlingen abgesperrt, um Schadensereignissen – wie in 2010 durch Grabenüberflutung – vorzubeugen. Nach wie vor hat der Graben jenseits der B 277 eine gewisse (natürliche) Entwässerungsfunktion für die oberhalb liegenden Grundstücke. Daher wird diese Grabenstrecke in den weiteren Überlegungen zur Nachfolgenutzung der Mühlenimmobilie eine gewisse Rolle spielen. Diese Überle-

gungen sind Mitte 2016 verwaltungsseitig angestoßen worden und werden mit Zustimmung des Magistrats fortgesetzt

33. Anfragen / Anregungen

33.1 Stadtverordneter Binde: Sachstand zum Thema Hartplatz am "Haarwasen"

Stadtverordneter Binde bittet unter Bezugnahme auf Aussagen im Magistratsprotokoll um Mitteilung des aktuellen Sachstands zum Thema Konzepterstellung „Hartplatz am Haarwasen“.

Antwort Bürgermeister Schramm:

Inhalte der Magistratsprotokolle sind nicht öffentlich und sollten auch so behandelt werden.

Die Verwaltung ist aktuell in Gesprächen über die Erstellung eines Gesamtkonzeptes für den Bereich Haarwasen.

33.2 Stadtverordneter Panten: Danke für Umsetzung im Kindergarten Roßbachtal, der Fahrradwege und Stellplätze

Stadtverordneter Panten bedankt sich für die Umsetzung im Kindergarten Roßbachtal, der Fahrradwege und Stellplätze.

33.3 Stadtverordneter Panten: Baustelle in der Dillenburger Straße

Stadtverordneter Panten berichtet, dass ein 60 cm hoher Absatz in der Baustelle in der Dillenburger Straße nicht abgesichert war und erhöhter Verkehr aufgrund „Schaulustiger“ festzustellen ist.

Antwort Bürgermeister Schramm:

Der Hinweis wird an die Bauunternehmung weitergegeben.

Die Ordnungspolizisten werden den Bereich in Augenschein nehmen.

33.4 Stadtverordneter Panten: Informationen an Bürgerschaft über Facebook

Stadtverordneter Panten regt an, die Bürger auch über Facebook zu informieren, wenn z. B. das Wasser abgestellt werden muss oder Spülungen vorgenommen werden.

Antwort Bürgermeister Schramm:

Der Hinweis wird aufgegriffen.

33.5 Stadtverordneter Schnaubelt: Straßenverhältnisse "Niederstruth" in Fellerdilln

Stadtverordneter Schnaubelt bedankt sich für die Verbesserung der Straßenverhältnisse in der „Niederstruth“ in Fellerdilln.

33.6 Stadtverordneter Schnaubelt: Erneuerung des Parkplatzes an der kath. Kirche in Fellerdilln

Stadtverordneter Schnaubelt bittet um Mitteilung, zu welchem Zeitpunkt die Erneuerung des Parkplatzes an der kath. Kirche in Fellerdilln vorgesehen ist.

Antwort Bürgermeister Schramm:
Die Terminmitteilung erfolgt im Protokoll.

Bitte noch einfügen – Info von FBL III einholen

33.7 Stadtverordneter Schnaubelt: Neue Tische für den Stadtverordnetensitzungssaal

Stadtverordneter Schnaubelt bittet um Mitteilung, wann neue Tische für den Stadtverordnetensitzungssaal angeschafft werden.

Antwort Bürgermeister Schramm:
Wenn noch Haushaltsmittel in 2016 zur Verfügung stehen, erfolgt die Anschaffung noch in diesem Jahr. Anderenfalls erst in 2017.

33.8 Stadtverordneter Seelmeyer: Arbeiten am Hartplatz "Haarwasen"

Stadtverordneter Seelmeyer bittet um Erläuterung der Arbeiten am Hartplatz „Haarwasen“.

Antwort Bürgermeister Schramm:
Die Stadt trägt für den Hartplatz die Verkehrssicherungspflicht, welche aktuell mit möglichst geringem Einsatz hergestellt wird, so dass der Platz weiterhin von den verschiedenen Gruppen genutzt werden kann.

33.9 Stadtverordneter Seelmeyer: Straßenleuchten am Bahnhof Rodenbach

Stadtverordneter Seelmeyer bittet darum, die Straßenleuchten am Bahnhof in Rodenbach freizuschneiden.

Antwort Bürgermeister Schramm:
Der Hinweis wird aufgegriffen.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Lorenz Franz schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Haiger um 20:10 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Lorenz Franz
stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Julia Bastian
Schriftführerin